

### Antrag

der Abg. Klubobfrau Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Humer-Vogl, Heilig-Hofbauer BA und Scheinast betreffend einen Bericht über die Erschließung von Energieeinsparpotenzial im Bundesland Salzburg

Der Ukraine-Krieg führt uns derzeit eindringlich vor Augen, dass der Ausstieg aus Öl und Gas nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus geopolitischen Gründen notwendig ist. Jahr für Jahr importiert Österreich große Mengen an Erdgas. Durchschnittlich waren das über 8.100 Millionen Kubikmeter (2017-2020). Derzeit werden knapp eine Million Wohnungen und Häuser mit Erdgas beheizt. Zudem kommen ca. 12 % der Stromerzeugung aus der Verbrennung von Erdgas. Rund 80 % der österreichischen Erdgasimporte stammen aus Russland. 2020 hat Österreich € 2 Mrd. für Gasimporte ausgegeben, das meiste davon an Russland.

Für die Entwicklung von Alternativen gilt es auf allen Ebenen, die Anstrengungen für Energieautarkie zu vervielfachen. Einer der wirksamsten Hebel ist der raschere Ausbau der Erneuerbaren Energien. Es braucht aber auch begleitende Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz und Energieeinsparung. Auch im Land Salzburg gibt es viele Möglichkeiten und Ideen, wie Energie eingespart werden kann.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, einen Bericht vorzulegen, der kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen auflistet, die initiiert werden können, um ein möglichst großes Energieeinsparpotenzial im Bundesland Salzburg zu erschließen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 23. März 2022

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Humer-Vogl eh.

Heilig-Hofbauer BA eh.

Scheinast eh.